

Indoor
Cycling
Commissaires
Meeting

10. Dezember

2011

Sitzungsprotokoll

Agenda

1. Begrüssung
2. Wie war 2011 – Feedback der Teilnehmer
3. Neue Übungen 2012

Peter Vandenberg begrüßt die UCI Teilnehmer. Das Seminar wird in Englisch geführt, da auch einige Asiatische Teilnehmer anwesend sind.

Es ist festzustellen, dass von den Kommissären wenig Anfragen zu speziellen Problemen gestellt wurden. Peter ermutigt die Teilnehmer künftig mehr Fragen zur Vorbereitung des Seminars einzusenden.

2. Wie war 2011

Hongkong: 4er Mannschaft ist im Aufbau. Erfreulich großes Starterfeld bei den Hongkong Open.

Malaysia: derzeit keine Wettbewerbe. Kommissäre reisen nach Hongkong zur Fortbildung bzw. um Praxis zu erlernen.

Spanien: trotz Unterstützung durch den dortigen Verband gibt es nur kleine Fortschritte

News und Updates werden auf www.kunstradreglement.com zur Verfügung gestellt.

3. Neue Übungen

2070	da	Frontlenkerstand R. aus Reitsitz	4,7
2070	ea	Frontlenkerstand Eschl aus Reitsitz	5,6
2070	fa	Frontlenkerstand Gg-8 aus Reitsitz	6,2
2070	ga	Frontlenkerstanddrehung ½ fach aus Reitsitz	7,6
2070	ha	Frontlenkerstanddrehung 1 fach aus Reitsitz T (8,8 – 9,3 – 9,8 – 10,3)	8,3
2070	ia	Frontlenkerstanddrehung 1½ fach aus Reitsitz T (9,6 – 10,1 – 10,6)	9,1
2070	ja	Frontlenkerstanddrehung 2 fach aus Reitsitz T (10,3 – 10,8)	9,8
2070	ka	Gg. Frontlenkerstanddrehung ½ fach aus Reitsitz	7,3
2070	la	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 1 fach aus Reitsitz T (8,5 – 9,0 – 9,5 – 10,0)	8,0
2070	ma	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 1½ fach aus Reitsitz T (9,3 – 9,8 – 10,3)	8,8
2070	na	Gg. Runde Frontlenkerstanddrehung 2 fach aus Reitsitz T (10,0 – 10,5)	9,5
2211	a	Lenkersitzsteiger 1 Standdrehung	4,6
2211	b	Lenkersitzsteiger 2 Standdrehungen T (6,8 - 7,3)	6,3
2211	c	Lenkersitzsteiger 3 Standdrehungen T (7,8)	7,2
2212	a	Kehrlenkersitzsteiger 1 Standdrehung	4,9
2212	b	Kehrlenkersitzsteiger 2 Standdrehungen T (7,0 - 7,5)	6,5
2212	c	Kehrlenkersitzsteiger 3 Standdrehungen T (8,1)	7,5

2213	a	Steuerrohrsteiger 1 Standdrehung	4,4
2213	b	Steuerrohrsteiger 2 Standdrehungen T (6,5 - 7,0)	6,0
2213	c	Steuerrohrsteiger 3 Standdrehungen T (7,6)	7,0
2214	a	Kehrsteuerrohrsteiger 1 Standdrehung	4,9
2214	b	Kehrsteuerrohrsteiger 2 Standdrehungen T (7,0 -7,5)	6,5
2214	c	Kehrsteuerrohrsteiger 3 Standdrehungen T (8,1)	7,5
2215	a	Standsteiger 1 Standdrehung	5,2
2215	b	Standsteiger 2 Standdrehungen T (7,4 - 7,9)	6,9
2215	c	Standsteiger 3 Standdrehungen T (8,4)	7,8
2216	a	Kehrstandsteiger 1 Standdrehung	5,5
2216	b	Kehrstandsteiger 2 Standdrehungen T (7,7 - 8,2)	7,2
2216	c	Kehrstandsteiger 3 Standdrehungen T (8,7)	8,1
1123	l	Seitvorhebehalte Schweizer Sattellenkerhandstand 8	14,2
1123	m	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand HR.	10,4
1123	n	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand R.	11,6
1123	o	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand S	12,4
1123	p	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand 8	14,8
1124	m	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand HR.	10,6
1124	n	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand R.	11,8
1124	o	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand S	12,6
1124	p	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand 8	15,0
2076	j	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand Einzeln HR	11,1
2076	k	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand Einzeln R	11,4
2076	l	Seitvorhebehalte Deutscher Sattellenkerhandstand Gg-8	13,2
2077	j	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand Einzeln HR.	11,0

2077	k	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand Einzeln R.	11,4
2077	l	Vorhebehalte Deutscher Lenkerhandstand Gg-8	13,2

Abwertung bei den neuen Übungen: Die Übungen sind weitgehend an bestehenden Übungen bzw. die möglichen Fehlerquellen adäquat zu bereits bestehenden Übungen. Z.B. Vorhehalten mit Handstand. Hier ist kein Unterschied ob die Vorhebehalte in den Schweizer oder in den Deutschen Handstand übergeht. Die Abwertung ist dieselbe, somit ändert sich für die Kommissäre hier nichts in der Praxis. Beim Durchschub Beine nicht gestreckt 100%, Lenker leicht Berührt x oder~ oder bei Abstützen auch 100% möglich.

Diverses:

Frage zum Übungsbeginn bei „angefahrenen Übungen“ im 4er: Wann beginnt die Übung? Wenn alle Sportler frei fahren? 2 meter vor der Griffverbindung? Am 4-Meter-Kreis?

Die Übung beginnt, sobald alle Bedingungen laut Reglement erfüllt sind. Dies ist u.a. auf Seite 16 §8.4 geregelt.

Dornstandsteiger: Berühren des Sattels/Einklemmen des Sattels – laut Übungsbeschreibung nicht verboten

Schlussübungen: Siehe hierzu die Seiten 19 und Seiten 60 bis 62 im Reglement.

Schlussübungen: Strecksprung vor das Rad – wird wie bereits in 2010 festgestellt überwiegend falsch gezeigt. Sportler springen meist nur vom Lenker auf den Boden. Übungsbeschreibung siehe Seite 61 bzw. Seite 19.

Abwertung vor dem Start z.B. Präsentation/Bodenstand/Sturz. Siehe hierzu die Protokolle der letzten Jahre (z.B. 2007). Die Präsentation hat im Bodenstand zu erfolgen. Die Zeitspanne der Präsentation erstreckt sich vom Betreten der Fahrfläche bis zum Startruf. Fehler die innerhalb dieser Zeitspanne auftreten sind in der ersten Spalte des Wertungsbogens zu erfassen.

50cm Drehungen: Die 50cm Drehungen müssen von allen Sportlern gemeinsam über die geforderte Wegstrecke gezeigt werden (siehe Seite 17 und z.B. 29 im Reglement). Beispiel: Sportler 1 hat bereits den Durchmesser von 50cm erreicht, Sportler 2 hingegen nicht. Somit muss Sportler 1 so lange innerhalb 50cm drehen, bis auch Sportler 2 die 50cm Durchmesser erreicht hat und Sportler 2 dann auch 3 vollständige Drehungen gezeigt hat. (*Stichwort: gemeinsam über die geforderte Wegstrecke...*)

Standdrehungen, ab 1.1.2012 werden diese neu definiert. Der Deutsche Text hierzu lautet:

Bei diesen Drehungen müssen die Griffverbindungen gleichzeitig gelöst und von allen Sportlern gleichzeitig, die je nach Übungstext erforderliche Anzahl Standdrehungen, ohne mit zu treten um die eigene Körperlängsachse, gezeigt werden. Nach Ende der Drehung/en werden die Griffverbindungen gleichzeitig wiederhergestellt. Die Übung ist erst beendet, wenn die Sportler anschließend, ohne sich zu bewegen, stehen. Standdrehungen sind grundsätzlich als Punktdrehungen auszuführen.

Im 2er ist zusätzlich noch eine Wegstrecke von 2 Meter gemeinsam zu fahren.

Den Sportlern ist es in der Schwierigkeitswertung abweichend erlaubt, Standdrehungen auf einer Fläche von jeweils maximal 50cm Durchmesser auszuführen und dabei die Pedale vorwärts und rückwärts innerhalb einer $\frac{1}{4}$ Kurbelumdrehung aus der Ausgangsposition (auch mehrfach) zu bewegen.

Abweichungen bei einem oder mehreren Sportlern sind abzuwerten mit 50%

Das bedeutet, dass die idealform als Punktdrehungen zu zeigen ist. Abweichungen werden z.B. für Pedalbewegungen (innerhalb 90 Grad) mit x oder Welle abgewertet. Für das eigentliche Drehen steht dem jeweiligen Sportler eine Fläche von 50cm bei der Schwierigkeit zur Verfügung. Für die Ausführung hingegen wird entsprechend mit x oder Welle abgewertet.

Nächstes Meeting 8/9.12.2012